

**Der Bürgermeister**

Stadtverwaltung • Postfach 146 • 58287 Wetter (Ruhr)

An die  
Mitglieder des  
Jugendhilfeausschusses  
und Rates der  
Stadt Wetter (Ruhr)

**Fachdienst Jugend**

Bornstr. 2, 58300 Wetter (Ruhr)

Auskunft: Frau Susanne Auschner  
Zimmer: 63  
☎ 02335 840350  
Fax: 02335 84084350  
E-Mail: susanne.auschner@stadt-wetter.de

Mein Zeichen: FD 3/2 -Au  
Ihr Zeichen:  
Ihr Schreiben vom:

**Wetter (Ruhr), 16.03.2015**

**Jugendhilfeausschusssitzung am 19.03.2015**

hier: Sitzungsvorlage zum TOP 5 – Sachstandsbericht Spielplätze

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich Ihnen die Sitzungsvorlage zum Tagesordnungspunkt 5 – Sachstandsbericht Spielplätze.

Mit freundlichen Grüßen

  
Wiese

Anlage

<b>Zentrale</b> Kaiserstr. 170 58300 Wetter (Ruhr) ☎ 02335 8400 Fax 02335 840111 www.stadt-wetter.de stadtverwaltung@stadt-wetter.de	<b>Sprechzeiten</b> montags - freitags 08:00 - 12:00 Uhr montags 14:00 - 16:00 Uhr donnerstags 14:00 - 17:00 Uhr	<b>Bankverbindungen</b> Stadtsparkasse Wetter (Ruhr) IBAN DE10452514800000000075 BIC WELADED1WET Commerzbank Wetter (Ruhr) IBAN DE52440800500334466600 BIC DRESDEFF440 Volksbank Bochum Witten eG IBAN DE47430601297004302200 BIC GENODEM1BOC
--	---	---

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG  
DRUCKSACHE-NR: 2015048

FB/FD : 3  
Verfasser/in: Frau Wiese  
Datum: 16.03.2015

---

Beratung und Beschluss

R A T

am:

Hauptausschuss

am:

Jugendhilfeausschuss  
(Fachausschuss)

am: 19.03.2015

---

**Betreff:**  
**Sachstandsbericht Spielplätze**

**Beschlussvorschlag:**  
Der Empfehlung des Unterausschusses „Spielplätze“ wird zugestimmt.

**Begründung:**

**Einleitung**

Im Rahmen der letzten Unterausschusssitzungen und einer Bereisung wurde deutlich, dass die Spielplätze in einem schlechten Gesamtzustand sind. Die seit Jahren angespannte finanzielle Situation der Stadt führte dazu, dass die Unterhaltung und Erneuerung der Plätze auf das Notwendigste reduziert wurde, um die Kosten im Unterhaltungsaufwand zu minimieren.

**Aktuelle Situation**

Die Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände auf den vorhandenen Spielplätzen sind deutlich überaltert. Der überwiegende Teil der Geräte ist zehn Jahre und älter. Reparaturen und Ersatzbeschaffungen sind immer häufiger notwendig und belasten das Budget. Die Altersstruktur führt dazu, dass Reparaturen zunehmend unwirtschaftlicher werden und den Abbau von Geräten zur Folge haben. Ersatzbeschaffungen sind in der derzeitigen Situation nur bedingt möglich.

Hinzu kommt, dass sich im Januar auf dem Schulhof Schmandbruch ein Unfall ereignete, der u. a. dazu führte, dass die jährliche Hauptuntersuchung aller Spielplätze und Geräte seitens des Stadtbetriebes vorgezogen wurde. Bei der vorgezogenen und aufgrund des Unfallereignisses sehr sensiblen Jahresspielplatzüberprüfung wurden umfangreiche Mängel mit einem Gesamtvolumen von 55.000,00 € festgestellt. Der Stadtbetrieb und der Fachdienst Jugend stehen im regelmäßigen Kontakt, um abzuklären, wie mit den betreffenden Geräten verfahren werden soll.

...

Unter Berücksichtigung der Altersstruktur und einer Erhöhung der Prüfintervalle wurde seitens des Stadtbetriebes ein aktualisierter Haushaltsansatz von 196.700,00 € für 2015 ermittelt.

Der Unterausschuss „Spielplätze“ wurde aufgrund dieser schwierigen Ausgangslage zu einer vorgezogenen Sitzung eingeladen. Die Sitzung fand am 12.03.2015 statt. Die Mitglieder wurden ausführlich von Vertretern des Stadtbetriebes und des Fachdienstes Jugend über den aktuellen Sachstand informiert. Die Paten wurden in dem sich anschließenden Treffen unterrichtet.

**Empfehlung des Unterausschusses an den JHA:**

Der Unterausschuss „Spielplätze“ empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, dass eine detaillierte und aktualisierte Bestandsaufnahme zur Situation der Spielplätze erstellt wird. Auf dieser Grundlage soll ein Konzept zur Konzentrierung von Spielangeboten unter Berücksichtigung der Aufgabe weiterer Spielflächen erarbeitet werden. Dieses Konzept soll dem Aspekt Qualität vor Quantität entsprechen und muss u. a. den finanziellen Rahmenbedingungen angepasst werden. Bei Veräußerung von aufgegebenen Spielflächen soll ein Anteil der Verkaufssumme für den Spielplatzetat zur Verfügung gestellt werden. Das von der Kleingruppe „Paten“ erstellte Rahmenkonzept soll bei dieser Bestandsaufnahme und Neukonzeption mit berücksichtigt werden. Die Erstellung der Konzeption soll in enger Abstimmung mit der Kleingruppe und den übrigen Paten erfolgen.

Zur JHA-Sitzung im Juni soll ein Konzeptentwurf vorliegen.

*Witzel*

**Haushaltsauswirkungen**

Konsumtiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen:  ja  nein

	pro Jahr Ergebnisrechnung	pro Jahr Finanzrechnung
Steuern und ähnliche Abgaben		
Zuwendungen und allg. Umlagen		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
Privatrechtliche Leistungsentgelte		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
Sonstige Erträge		
<b>Summe Ertrag</b>		
Personalaufwand		
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	196.700,00 €	
Abschreibungen		
Transferaufwendungen		
Sonstiger Aufwand		
<b>Summe Aufwand</b>		
<b>Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>		
<b>Ertrag - Aufwand</b>		

Betroffene/s Produkte: 06.02.03.523500

Bemerkung:  
Geplanter Haushaltsansatz 2015: 150.000,00 €

Investiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen:  ja  nein

<b>Einzahlung/Auszahlung</b>	<b>einmalig</b>
Kostenbeiträge Dritter	
Zuwendungen	
Sonstige Einzahlungen	
<b>Summe Einzahlungen</b>	
Auszahlungen	
Saldo aus Investitionstätigkeit	
Einzahlung - Auszahlung	

<b>Ertrag/Aufwand in den Folgejahren</b>	<b>einmalig</b>
Auflösung der Zuwendung	
Sonstige Erträge	
<b>Summe Ertrag</b>	
Personalaufwand	
Aufwand für Sach- und Dienstleistung	
Abschreibung	
Sonstiger Aufwand	
<b>Summe Aufwand</b>	
<b>Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	
<b>Ertrag - Aufwand</b>	

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung: